

## **2013 fließen 160 Millionen Euro in das Hamburger Stromnetz 25.000 Einzelmaßnahmen erhöhen die Versorgungssicherheit in einem intelligenten Netz**

Für den Ausbau und die Erneuerung des Hamburger Stromnetzes gibt der Hamburger Verteilungsnetzbetreiber Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH in diesem Jahr rund 160 Millionen Euro aus. Das sind rund 90 Euro pro Einwohner. Neben Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten werden zahlreiche Großprojekte umgesetzt: So wird die 110.000 Volt-Schaltanlage Altenwerder, die wichtige Großkunden wie ein Container-Terminal im Süden Hamburgs versorgt, komplett modernisiert. Die Gesamtkosten der Anlagenerneuerung bis zum Abschluss der Arbeiten im Jahr 2015 belaufen sich auf ca. 24 Millionen Euro. Eine Herausforderung besteht hierbei in dem besonders hohen Leistungsbedarf an diesem Standort, der während des gesamten Umbaus bedient werden muss.

Etwa zur Jahresmitte 2013 wird die Inbetriebnahme des neu gebauten Umspannwerks Hafencity erfolgen. Das Umspannwerk wird die 5.500 geplanten Wohnungen sowie Unternehmen mit rund 40.000 Arbeitsplätzen in der Hafencity versorgen. Die Kosten des Neubaus belaufen sich auf rund 20 Millionen Euro.

Als Teil der laufenden Sanierung des St- Pauli-Elbtunnels müssen mehrere 110.000 Volt-Kabel im Tunnel neu verlegt werden. Die Kosten für diese Maßnahme betragen acht Millionen Euro.

„Auch in diesem Jahr stellen wir unserem gesetzlichen Auftrag entsprechend die vorrangige Einspeisung erneuerbarer Energien ins Netz sicher und gewährleisten zugleich zu jedem Zeitpunkt Netzstabilität und Versorgungszuverlässigkeit“, so Dr. Dietrich Graf, technischer Geschäftsführer der Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH. „Mit Neubau-Projekten wie dem Wind-Umspannwerk Francop passen wir uns an die geänderten Rahmenbedingungen einer dezentralen Erzeugung an. Das Hamburger Stromnetz ist für die Energiewende gut gerüstet.“

Zu einem Umbau des Stromnetzes zu einem intelligenten Netz, einem so genannten Smart Grid, gehört das Programm zur Automatisierung des Mittelspannungsnetzes. Bis 2022 sollen 2.500 Netzstationen ferngesteuert werden. So kann die Ursache eines Stromausfalls schneller lokalisiert und die Unterbrechungsdauer minimiert werden. 360 Netzstationen in der Hansestadt sind bereits automatisiert.

Insgesamt plant Vattenfall für dieses Jahr rund 25.000 Einzelmaßnahmen, um die Qualität der Stromversorgung weiter zu steigern. Rund zwei Drittel der Ausgaben für die Netzinfrastruktur gehen an Unternehmen im Raum Hamburg. Obwohl alle Großprojekte des Netzbetreibers europaweit ausgeschrieben werden, setzen sich regelmäßig lokale Handwerks- und Industriebetriebe durch.

### **Über die Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH**

Als Eigentümer des Stromverteilnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt die Vattenfall Stromnetz Hamburg für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Hansestadt. Seit Juni 2012 ist die Stadt Hamburg am Stromnetz mit 25,1% beteiligt. Über das Netz werden rund 1,1 Millionen Haushalte und Gewerbetreibende mit Strom versorgt. Der Netzbereich von Vattenfall mit rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Hamburg stellt für die Stromkunden den Anschluss und für Stromanbieter den Zugang zum Netz zur Verfügung. Durch das Hamburger Stromnetz fließen jährlich rund 13 Milliarden Kilowattstunden Strom.

### **Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Stefan Kleimeier**, Vattenfall GmbH, Media Relations Hamburg, Telefon 040 6396 2732,

Fax 040 6396 2770, [stefan.kleimeier@vattenfall.de](mailto:stefan.kleimeier@vattenfall.de)